

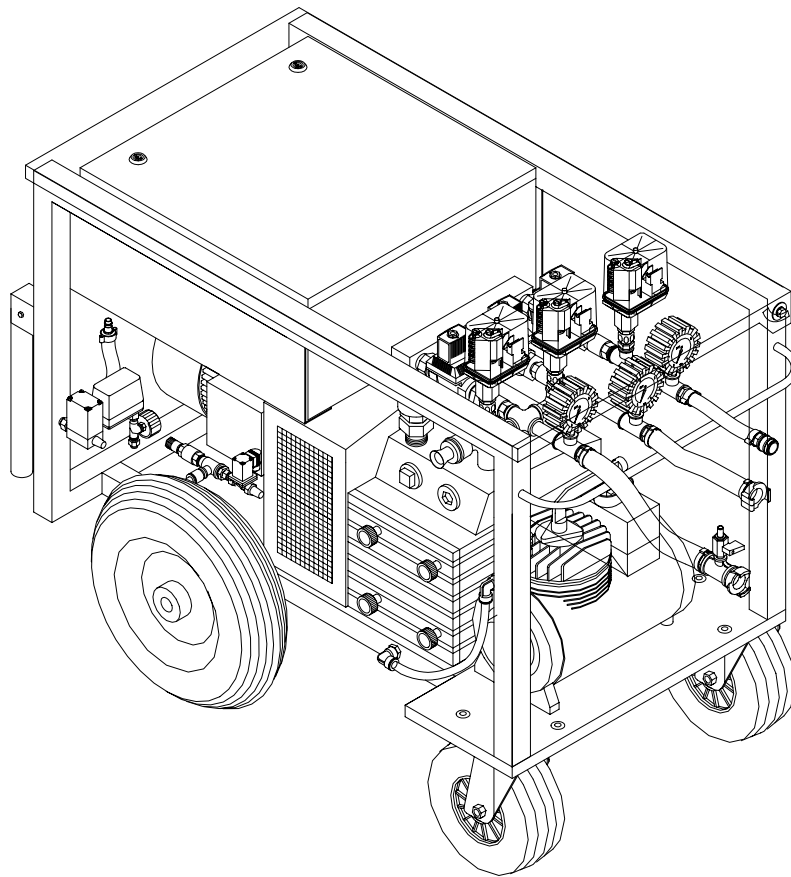
BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung:00072351)

(Artikelnummer der Stückliste:00064964)

Druckförderanlage

PFT SILOMAT DF Q R 40



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die **PFT SILOMAT DF Q R 40** ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen. Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird die **PFT SILOMAT DF Q R 40** ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

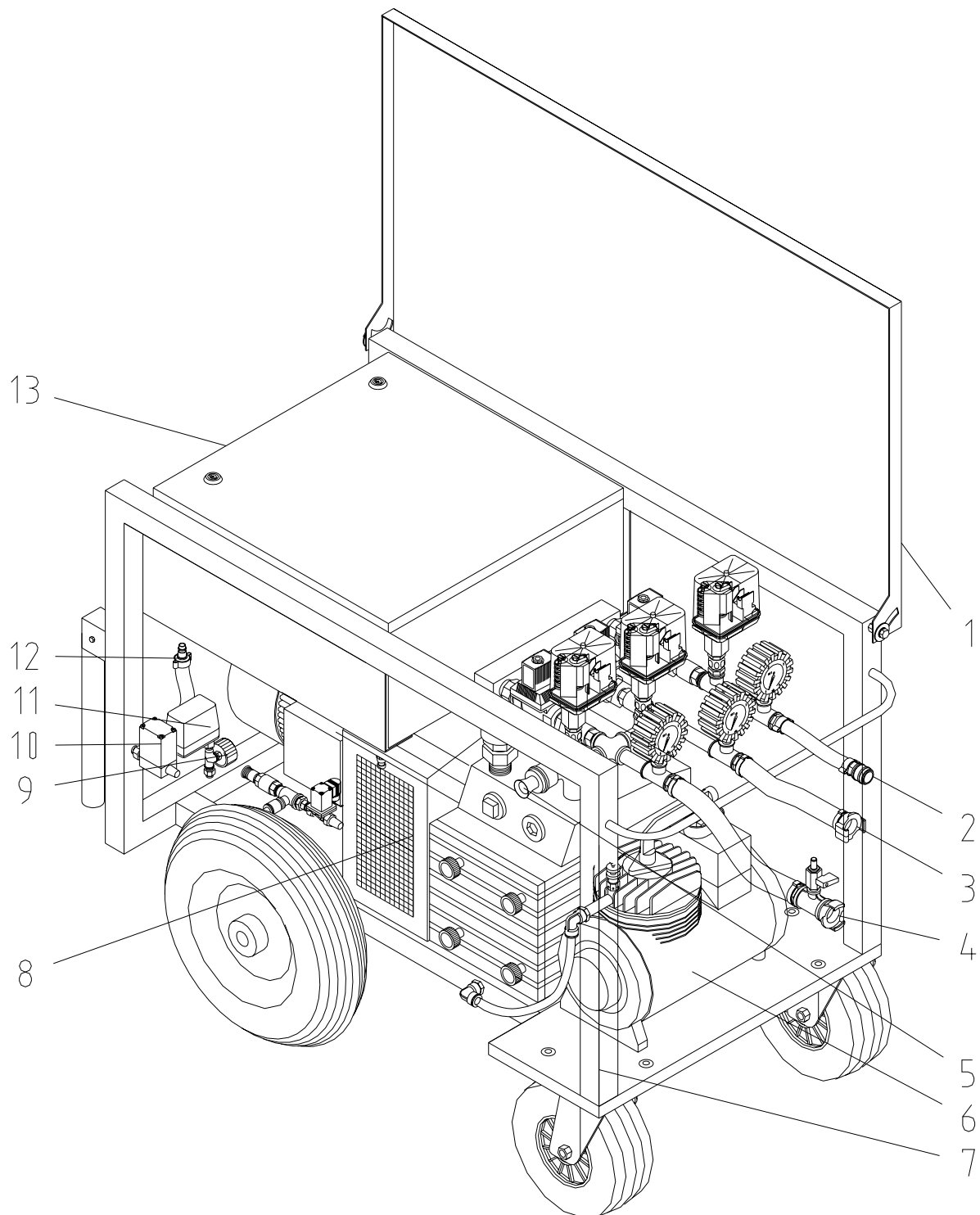
Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche die **PFT SILOMAT DF Q R 40** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Spritzganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteur nach erfolgter Übergabe und Einweisung der Mischpumpe **PFT SILOMAT DF Q R 40**, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

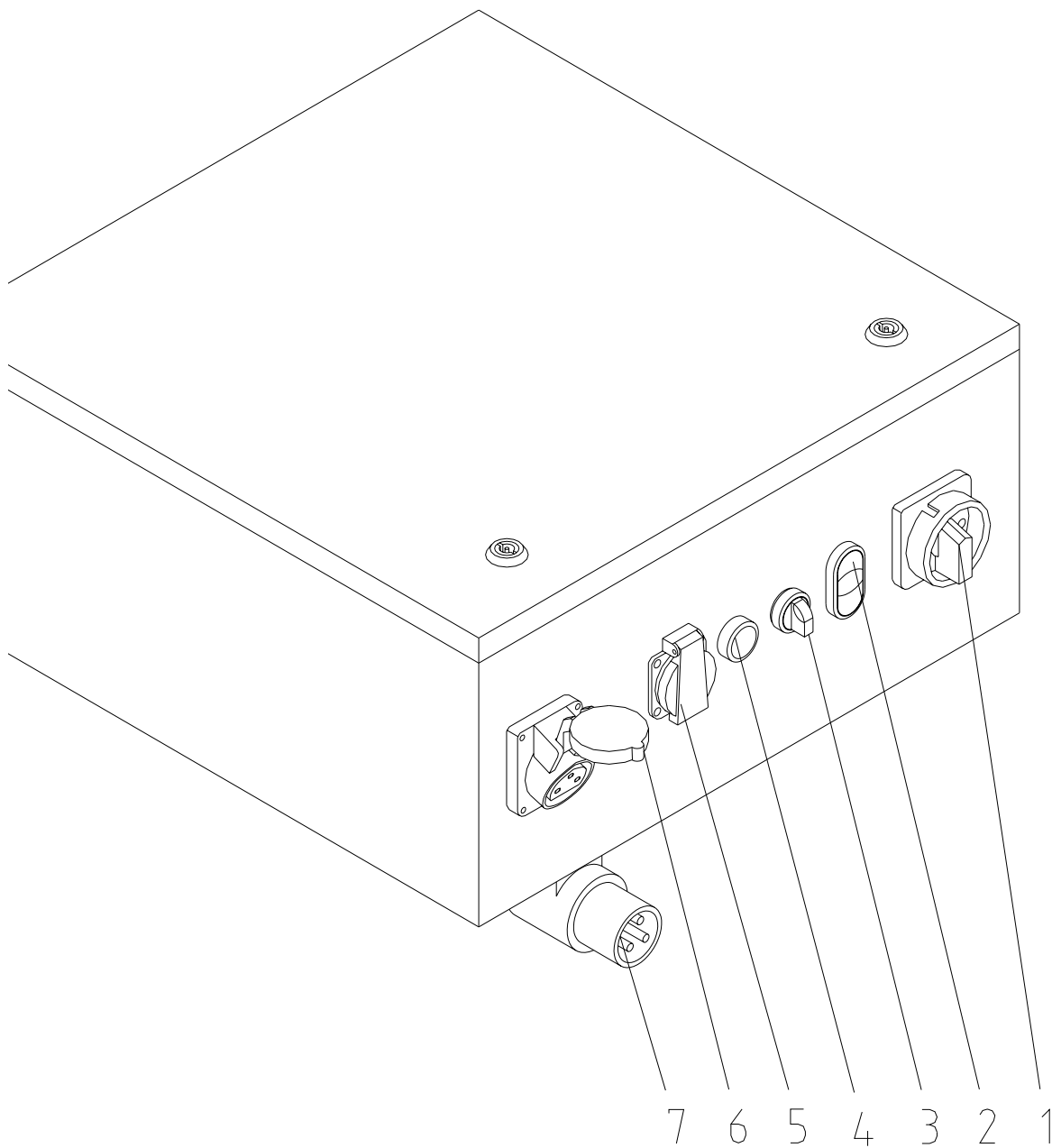
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| PFT SILOMAT DF Q R 40 | 1 |
| SEHR GEEHRTER PFT-KUNDE | 2 |
| ERSTINSPEKTION NACH AUSLIEFERUNG | 2 |
| INHALTSVERZEICHNIS | 3 |
| ÜBERSICHT SILOMAT DF Q R 40 ART NR. 00 06 49 64..... | 4 |
| ÜBERSICHT SCHALTSCHRANK ART. NR. 00 07 23 65 | 5 |
| BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG | 7 |
| FUNKTIONSBESCHREIBUNG..... | 7 |
| GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE..... | 8 |
| GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE..... | 9 |
| EINSTELLWERTE | 10 |
| INBETRIEBNAHME | 11 |
| ARBEITSENDE | 12 |
| ARBEITSUNTERBRECHUNG UND STROMAUSFALL..... | 13 |
| BESEITIGEN VON SCHLAUCHVERSTOPFERN | 13 |
| CHECKLISTE | 14 |
| STÖRUNG | 14 |
| TRANSPORT..... | 15 |
| WARTUNG | 15 |
| ZUBEHÖR | 15 |
| ZEICHNUNG RAHMEN | 16 |
| ERSATZTEILLISTE RAHMEN | 17 |
| ZEICHNUNG LUFTARMATUR..... | 18 |
| ERSATZTEILLISTE LUFTARMATUR | 19 |
| ZEICHNUNG KOMPRESSOR | 20 |
| ERSATZTEILLISTE KOMPRESSOR | 21 |
| ZEICHNUNG SCHALTSCHRANK ART. NR. 00 07 23 65 | 22 |
| ERSATZTEILLISTE SCHALTSCHRANK | 23 |
| ZEICHNUNG SCHALTSCHRANK | 24 |
| ERSATZTEILLISTE SCHALTSCHRANK | 25 |
| ZEICHNUNG T-VERTEILER | 26 |
| ERSATZTEILLISTE T-VERTEILER | 27 |
| SCHALTPLAN | 28 |
| SCHALTPLAN | 29 |
| SCHALTPLAN | 30 |
| TECHNISCHE DATEN..... | 31 |
| SILOMAT DF Q R 40 00 06 49 64 | 31 |

Übersicht Silomat DF Q R 40 Art Nr. 00 06 49 64



- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Haube | 2. Anschluß Siloluft Quetschventil |
| 3. Anschluß Förderluft | 4. Anschluß Bybassluft |
| 5. Ansaugluft Kompressor | 6. Kompressor Steuerluft |
| 7. Fahrgestell | 8. Kompressor Arbeitsluft |
| 9. Luftdruckmanometer Steuerluft | 10. Magnetventil für Quetschventil Auf - Zu |
| 11. Druckabschaltung Steuerluft | 12. Anschluß Steuerluft zum Quetschventil |
| 13. Schaltschrank | |



1. Hauptschalter öffnen in 0-Stellung
3. Hand 0 Auto.
5. Anschluß Rüttler
7. Anschluß Hauptstrom 16 A

2. Ein - Austaster
4. Störung Frequenzumformer
6. Anschluß Fernsteuerung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **PFT SILOMAT DF Q R 40** ist eine Förderanlage zur kontinuierlichen, pneumatischen Versorgung von Mischpumpen o. ä. mit fabrikmäßig vorgemischtem Fertigmörtel aus Drucksilos und -containern.

Die **PFT SILOMAT DF Q R 40** ist für den Betrieb mit einem Drucksilo konzipiert worden.

Die **Fa. Knauf PFT GmbH & Co. KG** übernimmt keine Haftung für das Drucksilo.

Für Drucksilos gelten einschlägige Normen und Bestimmungen, die unbedingt beachtet werden müssen.

Prüfintervalle von Drucksilos werden ebenfalls in diesen Normen geregelt.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

Anschluß Schaltschrank - Füllstandmelder

Anschluß Schaltschrank – Quetschventil 42 V

Anschluß Baustrom - Schaltschrank

Anschluß Kompressor – Steuerluft

Anschluß Quetschventil 42 V - Förderluft

Anschluß Quetschventil 42 V – Putzmaschine

Anschluß Quetschventil 42 V - Siloluft

Funktionsbeschreibung

Arbeitsablauf bei Drucksilo Betrieb

Wenn der Füllstandmelder der Putzmaschine „Leer“ meldet, öffnet sich die Absperrmembrane im Quetschventil und das Material wird durch den Silodruck in die Förderleitung gepresst.

Gleichzeitig beginnt der Kompressor zu arbeiten, bläst Luft in die Förderleitung und transportiert das Material durch den Förderschlauch zur Putzmaschine. Dabei baut sich in der Förderleitung Druck auf, der mit einem Druckschalter überwacht wird.

Sobald die Anforderung nicht mehr anliegt schließt die Absperrmembrane im Quetschventil und der Kompressor läuft noch so lange, bis die eingestellte Nachlaufzeit beendet ist und der Druck in der Förderleitung unter den eingestellten Wert gesunken ist (Förderleitung leer).

Sobald wieder ein Signal vom Füllstandmelder am Schaltschrank der **PFT SILOMAT DF Q R 40** Anlage anliegt, beginnt die Förderung von neuem.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Die Förderleitungen sind sicher und nicht über scharfe Kanten geknickt zu verlegen!
16. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen ist Drucklosigkeit herzustellen!

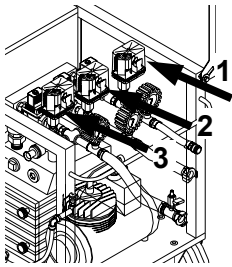


17. Beim Beseitigen von Verstopfungen muß sich die handelnde Person so aufstellen, daß sie von austretendem Mörtel nicht getroffen werden kann. Außerdem ist eine Schutzbrille zu tragen. Andere Personen dürfen sich dabei nicht in der näheren Umgebung der Maschine befinden!
18. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschutzmittel zur Verfügung gestellt werden.



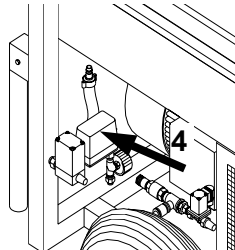
19. Bei Spritzarbeiten ist, falls erforderlich, geeigneter Personenschutz zu tragen: Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzbekleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutz
20. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Einstellwerte



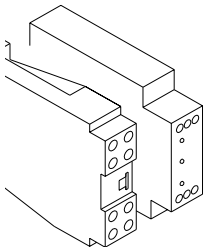
Einstellwerte Sicherheitsschalter

Siloluft (1) S4 **Aufblasen** bei 1,4 bar.
 Antistoper (2) S5 **Zu** bei 1,3 bar **Auf** bei 1,1bar.
 Nachlauf (3) S6 **Nachblasen** bei 1,1 bar.
 Sicherheitsventil am Luftkompressor 5,0 bar.(siehe Seite 16 Pos.2)
 Sicherheitsventil am Verteilerblock der Luftarmatur 2,0 bar. .(siehe Seite 18 Pos.3)



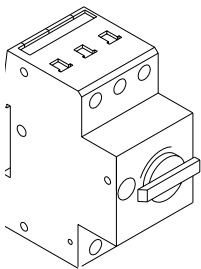
Einstellwerte Sicherheitsschalter

| | | |
|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| | Maschine einschalten | Maschine ausschalten |
| Steuerluft (4) Luftkompressor | 2,5 bar | 4,7bar |

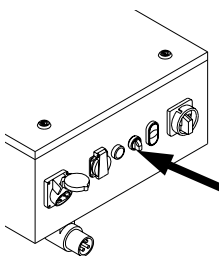


Zeitrelais

| | | |
|---------------------|------------|---------|
| Anforderung | K2 | 3 sec. |
| Nachlauf Kompressor | K3 | 20 sec. |
| Rüttler + | K12 | 3 sec. |



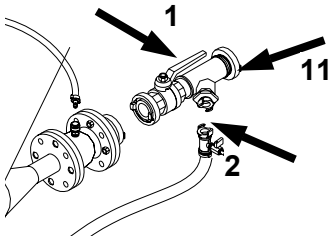
Motorschutzschalter **Q2** 0,6-1,0A.



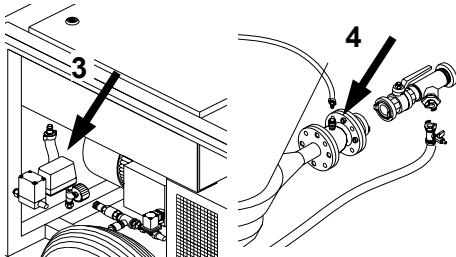
Hand 0 Automatik - Schalter

Hand in dieser Stellung läuft der Kompressor dauernd und kann zum Durchblasen der Förderleitung und zum Belüften des Silos genutzt werden.
0 Anlage läuft nicht.
Automatik in dieser Stellung läuft die Anlage automatisch.

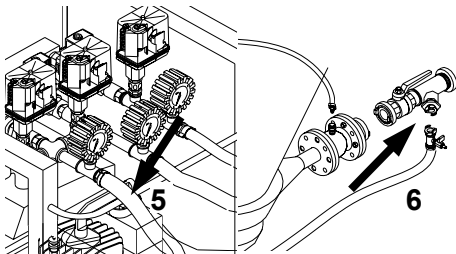
Inbetriebnahme



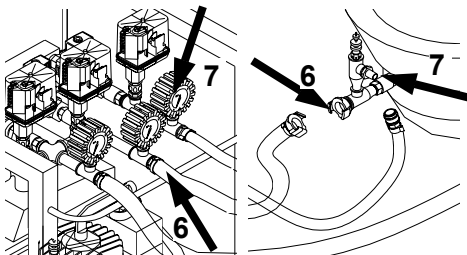
T-Stück (1) an Quetschventil (2) anschließen.
Förderleitung (11) anschließen.



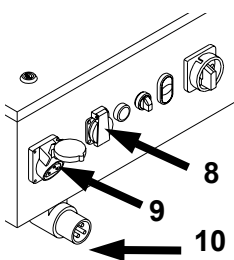
Steuerluft (3) an Quetschventil (4) anschließen.



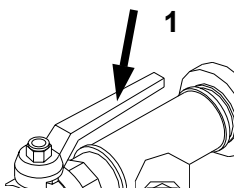
Bypassluft (5) an T-Stück (6) anschließen.



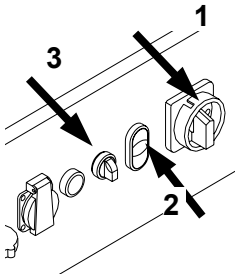
Förderluft (6) anschließen.
Siloluft (7) anschließen.



Rüttler (8) anschließen.
Das Steuerkabel der Förderanlage (9) mit dem Füllstandmelder der Einblashaube verbinden.
Hauptstrom (10) an Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter 30mA anschließen.



Kugelhahn am T-Stück öffnen.



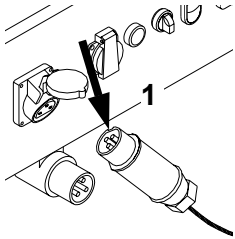
Hauptschalter (1) EIN. Der Steuerluftkompressor läuft an und bläst den Steuerluftvorratrahmen auf.

Betriebstaster (2) EIN. Der Förderluftkompressor läuft an und bläst das Silo auf.

Hand 0 Auto. (3) auf Auto. schalten. Das Quetschventil öffnet bis das Zeitrelais K2 ausschaltet und der Förderschlauch leer ist.

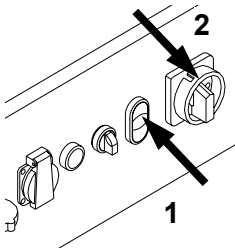
Nun wird der Silodruck überprüft, ist der Silodruck unter 1,1 bar wird automatisch nachgeblasen. Hat der Silodruck 1,4 bar erreicht, schaltet die Anlage ab und beginnt erneut zu fördern.

Arbeitsende



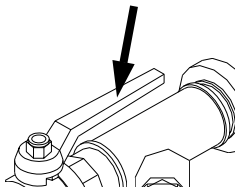
Das 42 V Steuerkabel zum Drehflügelmelder (1) ziehen.

Der Kompressor läuft solange bis die Förderleitung Leergeblasen ist.



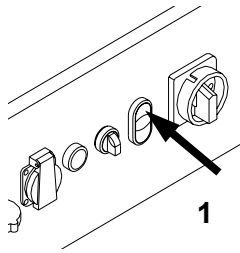
Austaster (1) AUS drücken.

Hauptschalter (2) AUS.



Kugelhahn am T-Stück schließen.

Arbeitsunterbrechung und Stromausfall

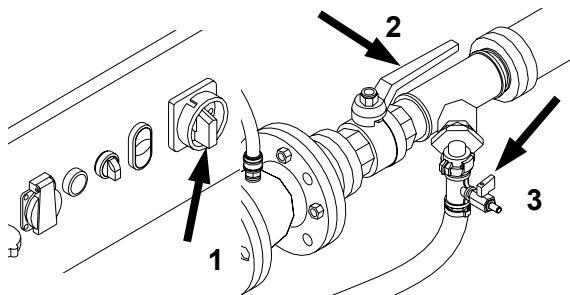


Nach Arbeitsunterbrechungen oder bei Stromausfall muß Eintaster gedrückt werden.

Beseitigen von Schlauchverstopfern

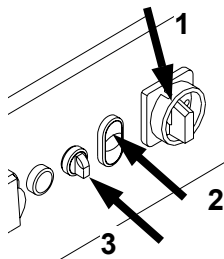
**ACHTUNG!**

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift der Bauberufsgenossenschaft müssen die mit dem Beseitigen von Verstopfungen beauftragten Personen aus Sicherheitsgründen eine Schutzbrille tragen und sich so aufstellen, daß sie von austretendem Material nicht getroffen werden.



Hauptschalter (1) auf Stellung „0“ drehen.
 Absperrhahn (2) am T-Stück schließen.
 Entlüftungshahn (3) öffnen bis der Druck abgebaut ist.
 Entlüftungshahn (3) wieder schließen.

Förderschläuche in Nähe der verstopften Stelle abkuppeln.
 Durch Schütteln des Schlauches und aufklopfen der Kupplung auf eine weiche Unterlage (Holz o. ä.) verdichtetes Material auflockern und aus dem Schlauch entfernen. Anschließend die Förderschläuche wieder Ankuppeln.



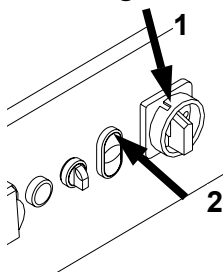
Hauptschalter (1) auf Stellung EIN drehen.
 Eintaster (2) drücken.
 Anlage auf Stellung **HAND** (3) starten und Kompressor laufen lassen, bis der Schlauch wieder freigeblasen ist.
 Anschließend wieder auf **Automatikbetrieb** (3) umschalten.

Checkliste

Wie können Probleme bei der PFT SILOMAT DF Q R 40 vermieden bzw. schnell behoben werden ?

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Sicherheitsventil bläst ab | Störung in der Luft bzw. Förderleitung Stopferbildung | Leitung kontrollieren Drucksteuerung überprüfen Defekte Teile auswechseln |
| Störung in Ablaufprogramm | Motor, Motorkabel, Motorschutzschalter | |
| Stopferbildung | Füllzeit zu hoch eingestellt Förderleitung falsch verlegt Drucksteuerung verstellt | K3 überprüfen Siehe Seite 10 Druckschalter |
| Programm läuft, Kompressor nicht | Kabel, Motorschutzschalter, Motor defekt | Defekte Teile auswechseln |
| Kompressor läuft immer | Hand-0-Automatik Schalter steht auf Hand Förderleitung abgeknickt, verstopft Förderrelais defekt | Auf Automatik stellen Förderrelais auswechseln |
| Programm läuft nicht | Filterschläuche an der Putzmaschine verdreht oder zugeklebt Steuerkabel Füllstandsmelder Hand-0 Automatik Schalter defekt, Anforderung (K2) defekt | Filter ausklopfen ggf. auswechseln Auswechseln Auswechseln Teile überprüfen ggf. auswechseln Motorschutzschalter für Steuertrafo Überprüfen. |
| Zu wenig Material in der Maschine | Material fließt nicht aus dem Silo Containerklappe ist geschlossen Füllstandsmelder zu lang | Rüttler anschließen Containerklappe öffnen Drehflügel auf höherer Stellung befestigen |
| Kompressor wird zu heiß | Rotorschieber verklebt, Lüfterrad defekt, Luftansaugung verstopft Luftfilter verklebt | Reinigen Reinigen siehe Seite 13 |
| Rote Störungslampe leuchtet | Fehler im Ablaufprogramm Motorschutzschalter hat ausgelöst | Frequenzumformer Fehlercode ablesen. Motorschutzschalter drücken |

Störung



Leuchtet die rote Störung dann:

- Eintaster (2) – 0 - drücken.
- Hauptschalter (1) auf Stellung AUS drehen.
- Ca 10 sec. Warten.
- Maschine wieder neu Starten.

Startet die Maschine nicht:

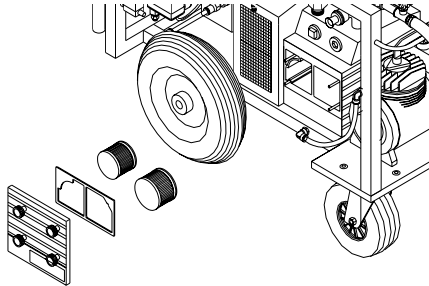
- dann die Fehlermeldung am Frequenzumformer ablesen (Aufkleber beachten) und sich dann an ihren Baumaschinenhändler wenden.

Transport

**Achtung!**

Die Silomat DF Q R 40 ist nicht für den Krantransport geeignet.

Wartung

**Luftfilterreinigung:**

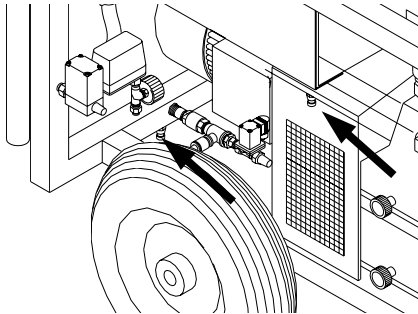
Wöchentlich Filterpatrone reinigen.

Filterdeckel abschrauben.

Patrone mit Druckluft von innen und außen durchblasen.

Beschädigte oder stark verschmutzte Filterpatrone ersetzen.

Bei starker Verschmutzung der Filterpatrone läßt die Luftleistung nach und der Kompressor überhitzt sich.

**Kondenswasser:**

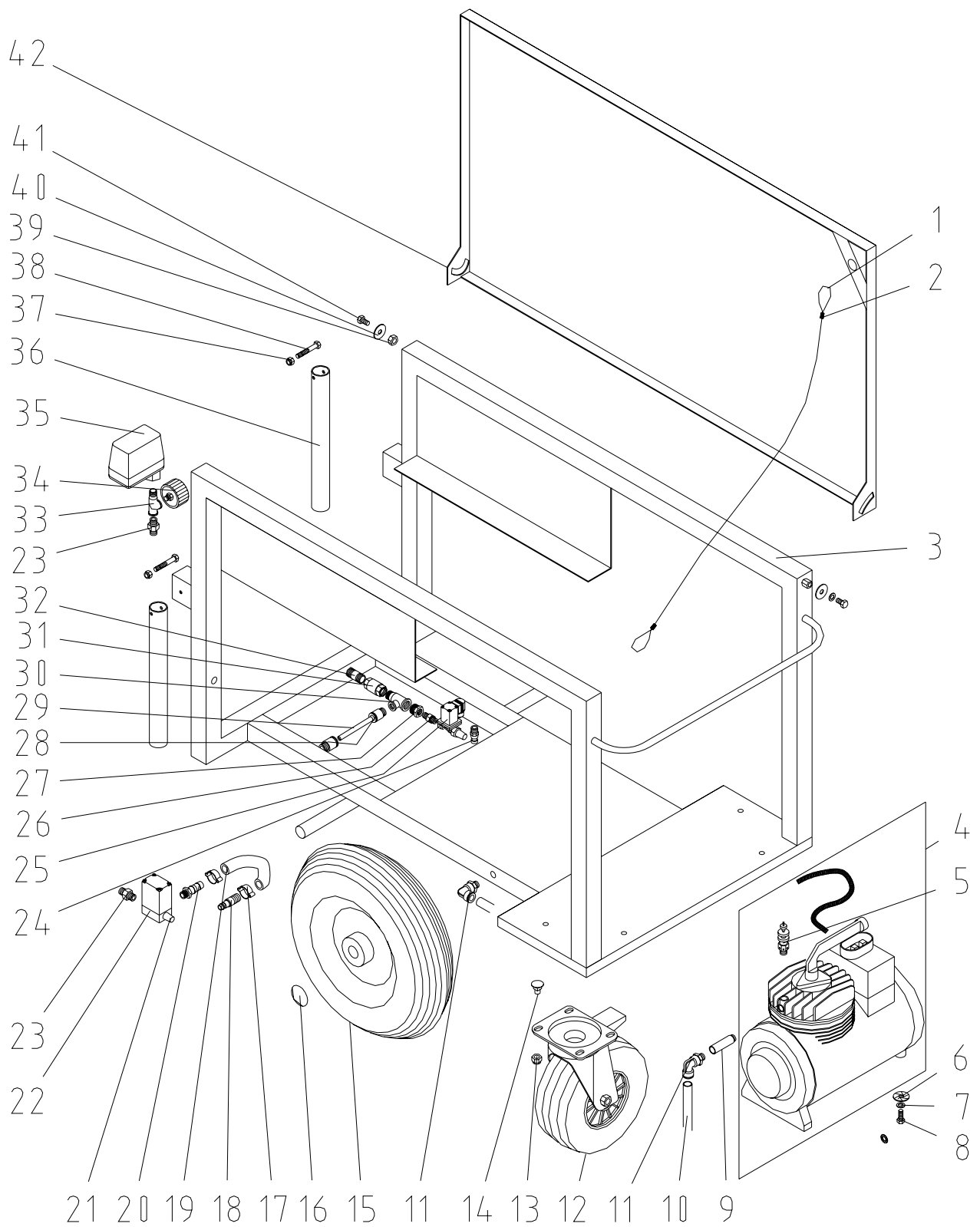
An der Unterseite des Rahmens befindet sich zwei Ablasshähne.

Täglich das Kondenswasser ablassen.

Zubehör

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pft.de oder bei Ihrem Baumaschinenhändler.

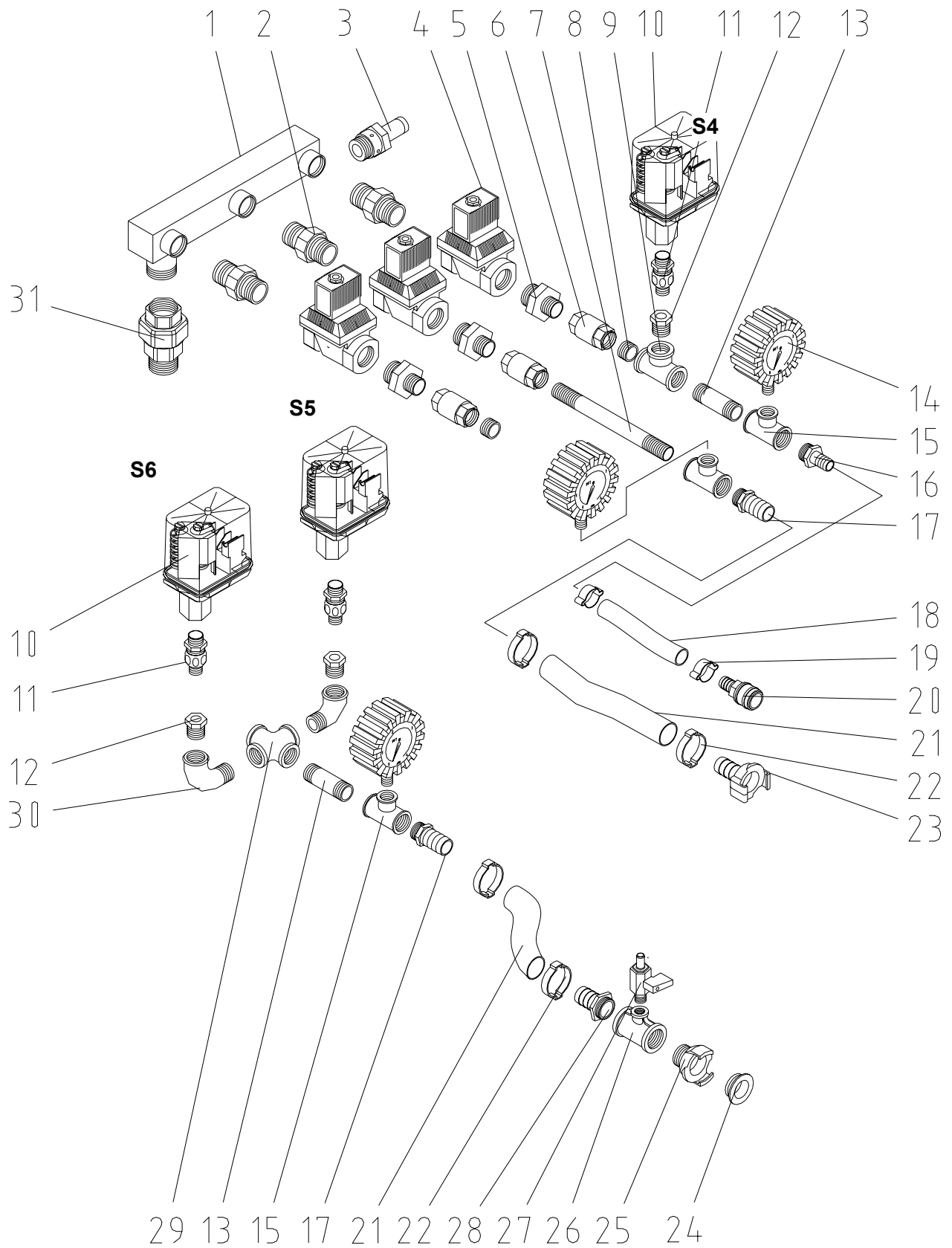
Zeichnung Rahmen



Ersatzteilliste Rahmen

| | | | |
|----|---|-------------|---|
| 1 | 1 | 00 02 33 77 | Stahlseil 6 x 7+FE PVC rot ummantelt 1050mm lg. |
| 2 | 2 | 00 00 24 22 | Alu-Pressklemme DIN 3093 Gr.Z3 |
| 3 | 1 | 00 07 24 34 | Fahrgestell DF Q R40 RAL2004 |
| 4 | 1 | 00 07 24 57 | Luftkompressor K1 230 V mit Druckabschaltung, mit Kabel und Stecker |
| 5 | 1 | 20 13 12 00 | Sicherheitsventil 3,5bar mit Dichtung |
| 6 | 3 | 20 20 93 14 | Fächerscheibe A 8,4 DIN 6798 verzinkt |
| 7 | 3 | 20 20 93 13 | U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt |
| 8 | 3 | 20 20 78 00 | Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt |
| 9 | 1 | 00 04 89 41 | Verlängerung 1/4"IGAG x 60 Manometer G 5 Armaturenblock |
| 10 | 1 | 00 06 60 03 | Polyamidschlauch schwarz 12 x 1,5 PA 12-HIPHL 300mm lg. |
| 11 | 2 | 00 06 59 02 | L-Steckverschraubung QSL- 1/4-12 |
| 12 | 2 | 00 00 11 16 | Doppelstop-Lenkrolle G 54/G 5c |
| 13 | 8 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 14 | 8 | 20 20 63 22 | Flachrundschrabe M8 x 20 DIN 603 verz. |
| 15 | 2 | 20 17 35 00 | Laufgrad (luftbereift) 4. 00 x 8 |
| 16 | 2 | 00 00 26 32 | Schnellbefestiger m. Kappe 25s x N 2 7 |
| 17 | 2 | 20 20 25 01 | Schlauchklemme 20-23 |
| 18 | 1 | 20 20 21 00 | EWO-Kupplung V-Teil 1/2" Tülle |
| 19 | 1 | 20 21 36 18 | Wasser-/Luftschlauch 1/2" , 5m |
| 20 | 1 | 20 19 04 11 | Schlauchverschraubung 1/4" AG Tülle 1/2" |
| 21 | 2 | 20 56 74 05 | Schalldämpfer Sinterbronze 1/4" AG |
| 22 | 1 | 00 01 08 45 | Magnetventil 3/2-Wege 42V 1/4" Typ 330 |
| 23 | 3 | 20 20 37 12 | Verschraubung 1/4" AG Messing |
| 24 | 2 | 00 05 51 88 | Kondensatablassventil 1/4"AG |
| 25 | 1 | 00 07 15 04 | Magnetventil 1/4" 230V 2/2Wege Typ0211 |
| 26 | 1 | 20 20 37 12 | Verschraubung 1/4" AG Meßing für Druckabschaltung |
| 27 | 1 | 00 01 14 11 | Reduziernippel 1" AG 3/8" IG Nr.241 verzinkt |
| 28 | 2 | 00 06 59 01 | Steckverschraubung QS - 1/4-12 |
| 29 | 1 | 00 06 60 03 | Polyamidschlauch schwarz 12 x 1,5 |
| 30 | 1 | 20 20 43 00 | T-Stück 1/2" IG 1/4" IG 1/2" AG Nr.24 verzinkt |
| 31 | 1 | 20 21 90 50 | Rückschlagventil 1/2" IG |
| 32 | 1 | 20 20 34 00 | Doppelnippel 1/2" x 40 Nr.23 verzinkt |
| 33 | 1 | 00 03 66 35 | T-Stück 1/4" IG 1/4" IG 1/4" AG Nr.134 |
| 34 | 1 | 00 01 99 13 | Manometer 0-16 bar 1/4" hinten, D = 50mm |
| 35 | 1 | 00 07 26 55 | Druckschalter Typ MDR-1 2,5-11bar -1/4" |
| 36 | 2 | 00 04 89 96 | Tragegriff klappbar G 54 E RAL2004 |
| 37 | 2 | 20 20 72 00 | Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz. |
| 38 | 2 | 20 20 78 02 | Skt.-Schraube M8 x 50 DIN 933 verz. |
| 39 | 2 | 20 20 64 00 | Skt.-Mutter M8 DIN 934 verz. |
| 40 | 2 | 20 20 93 21 | Karosseriescheibe 8,4 x 30 x 1,5 verz. |
| 41 | 2 | 20 20 78 00 | Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verz. |
| 42 | 1 | 00 07 24 50 | Haube DF-Q-R40 RAL2004 |

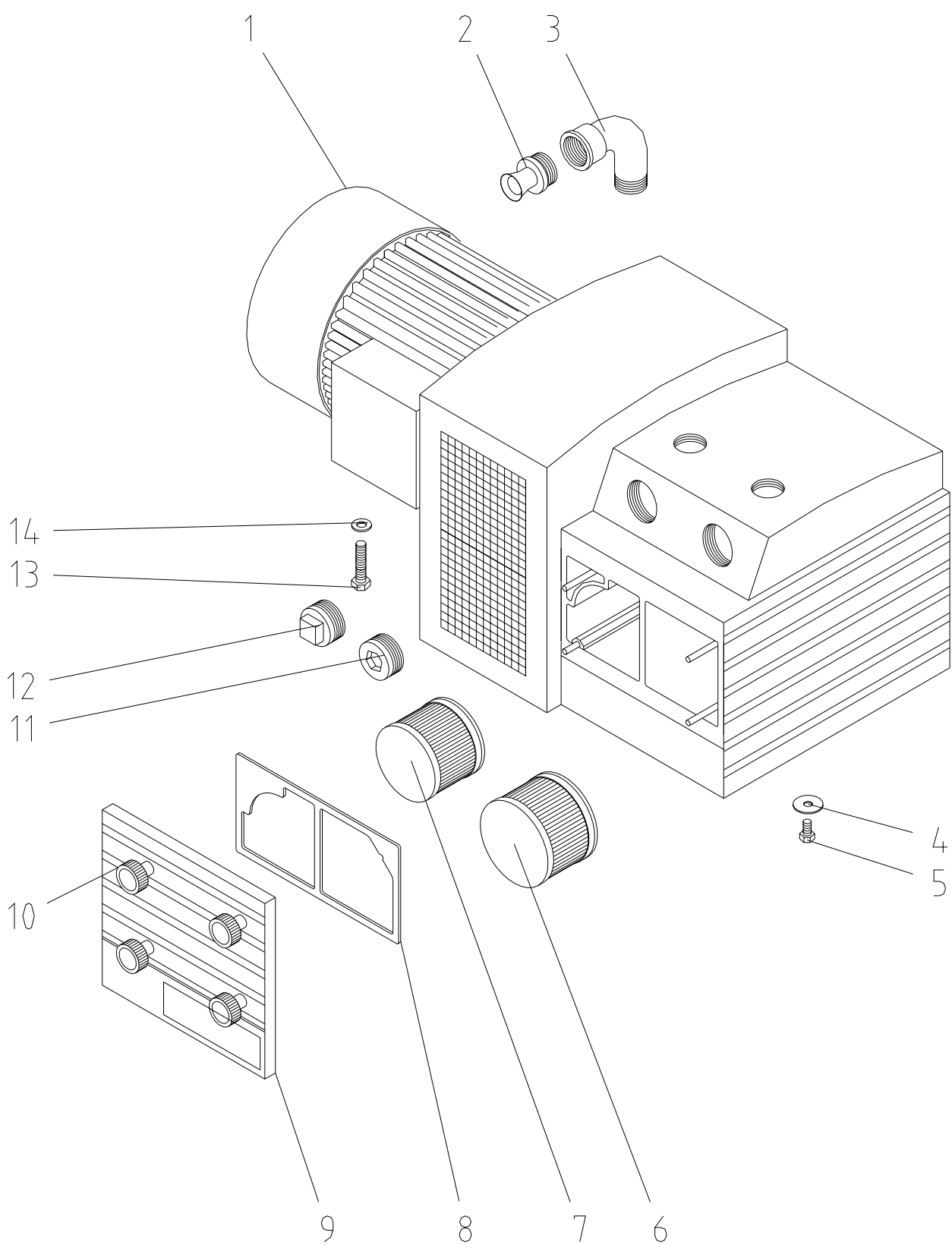
Zeichnung Luftarmatur



Ersatzteilliste Luftarmatur

| | | | |
|----|---|-------------|--|
| 1 | 1 | 00 07 24 79 | Verteilerblock DF Q R40 RAL2004 |
| 2 | 3 | 00 01 00 87 | Verschraubung 3/4" Messing |
| 3 | 1 | 00 07 31 34 | Sicherheitsventil 1/2" 2,0bar |
| 4 | 3 | 00 04 65 10 | Magnetventil 3/4" 42V Typ 6213 A |
| 5 | 3 | 20 20 32 82 | Doppelnippel red 3/4"-1/2" AG verzinkt Nr.245 |
| 6 | 3 | 20 21 90 50 | Rückschlagventil 1/2" IG |
| 7 | 1 | 20 20 34 12 | Doppelnippel 1/2" x 140 Nr. 23 verzinkt |
| 8 | 2 | 20 20 34 00 | Rohrnippel 1/2" x 40 Nr. 22 verzinkt |
| 9 | 1 | 20 20 45 20 | T-Stück 1/2" IG Nr.130 verzinkt |
| 10 | 3 | 20 44 76 00 | Druckschalter Typ FF4-4 0,22-4 bar |
| 11 | 3 | 00 00 11 28 | Verschraubung 3/8" Messing |
| 12 | 3 | 20 20 53 00 | Reduziernippel 1/2" AG 3/8" IG Nr.241 verzinkt |
| 13 | 2 | 20 20 34 01 | Doppelnippel 1/2" x 60 Nr.23 verzinkt |
| 14 | 3 | 20 21 59 00 | Manometer 0-4bar 1/4" unten, D = 63mm |
| 15 | 3 | 20 20 43 01 | T-Stück 1/2" IG 1/4" IG 1/2" IG Nr.130 |
| 16 | 1 | 20 19 04 10 | Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 1/2" |
| 17 | 2 | 20 19 04 42 | Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 3/4" |
| 18 | 1 | 20 21 36 18 | Wasser-/Luftschlauch 1/2" , 5m |
| 19 | 2 | 20 20 25 01 | Schlauchklemme 20-23 |
| 20 | 1 | 00 03 98 60 | EWO-Kupplung M-Teil 1/2" Tülle |
| 21 | 1 | 00 00 21 97 | Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 6000mm |
| 22 | 4 | 20 20 29 00 | Schlauchklemme 28-31 (VPE=10Stück) |
| 23 | 1 | 00 07 26 19 | Klauenkupplung 3/4" Tülle Temperguss |
| 24 | 1 | 20 20 17 00 | Dichtung Geka-Kupplung (VPE=50Stück) |
| 25 | 1 | 20 20 09 10 | Geka-Kupplung 3/4" AG |
| 26 | 1 | 20 20 41 31 | T-Stück 3/4" 1/4" 3/4" IG Nr. 130 verzinkt |
| 27 | 1 | 20 21 53 03 | Kugelhahn 1/4" AG mit Tülle 10mm |
| 28 | 1 | 20 19 04 41 | Schlauchverschraubung 3/4" AG mit Tülle |
| 29 | 1 | 20 20 47 00 | Kreuzverteiler 1/2" IG, 4-Fach Nr.180 |
| 30 | 2 | 20 20 36 10 | Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verzinkt |
| 31 | 1 | 20 20 37 01 | Verschraubung 1" Nr. 341 verzinkt |

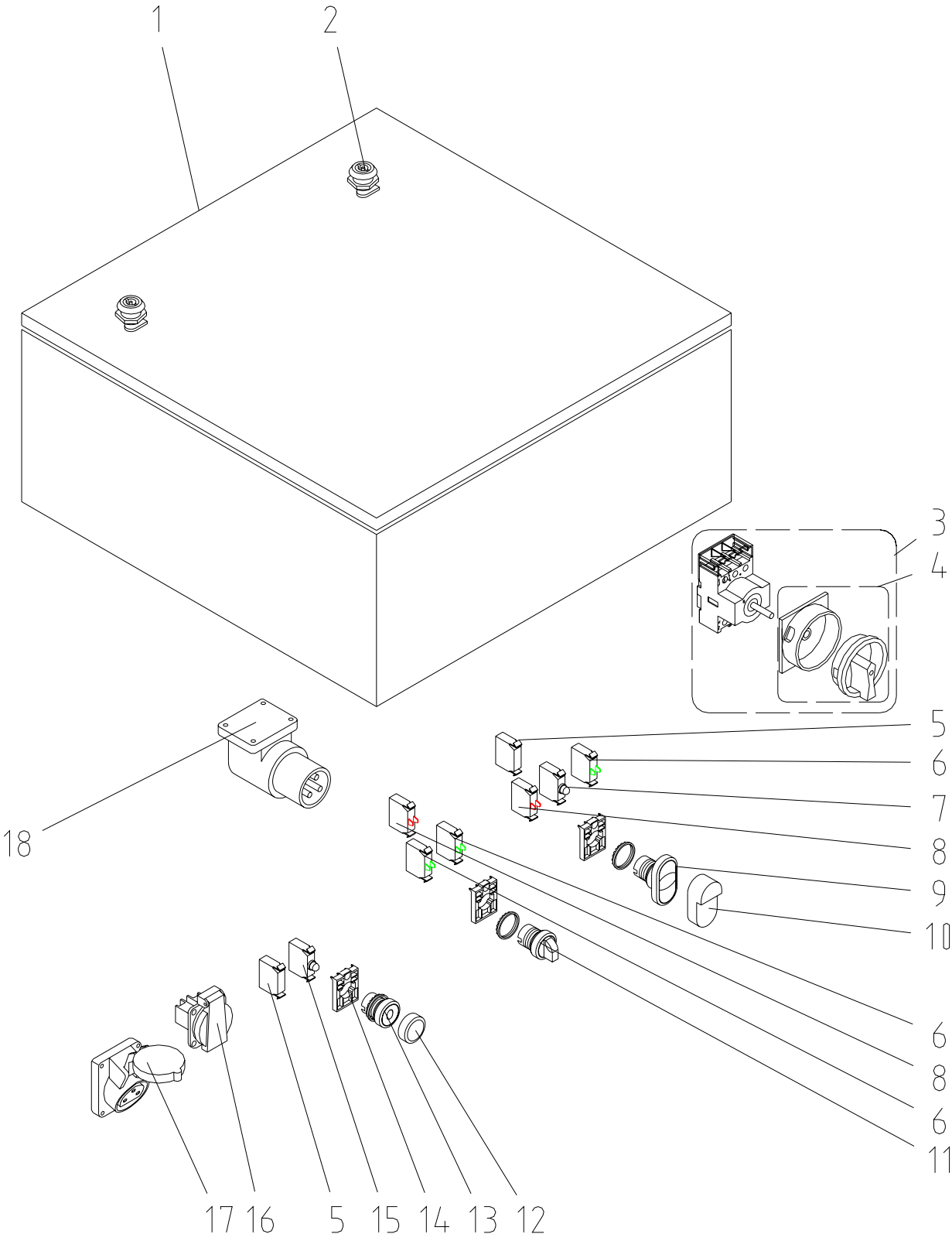
Zeichnung Kompressor



Ersatzteilliste Kompressor

| | | | |
|----|---|-------------|---|
| 1 | 1 | 00 07 07 62 | Rotationskompressor KDT 3.60 (Trockenläufer) 7 Schieber |
| 2 | 1 | | Ansaugstück |
| 3 | 1 | | Bogen |
| 4 | 3 | 20 20 93 20 | Karosseriescheibe 8,4 x 25 x 1,5 verzinkt |
| 5 | 3 | 20 20 87 01 | Sechskantschraube M8 x 16 DIN 933 verzinkt |
| 6 | 1 | | Filterpatrone groß |
| 7 | 1 | | Filterpatrone klein |
| 8 | 1 | | Dichtung Filterdeckel |
| 9 | 1 | | Filterdeckel |
| 10 | 1 | | Schraube Filterdeckel |
| 11 | 1 | | Innensechskant |
| 12 | 1 | | Blindstopfen |
| 13 | 2 | 20 20 99 40 | Sechskantschraube M10 x 50 DIN 933 verzinkt |
| 14 | 2 | 20 20 90 10 | U-Scheibe B 10,5 DIN 125 verzinkt |

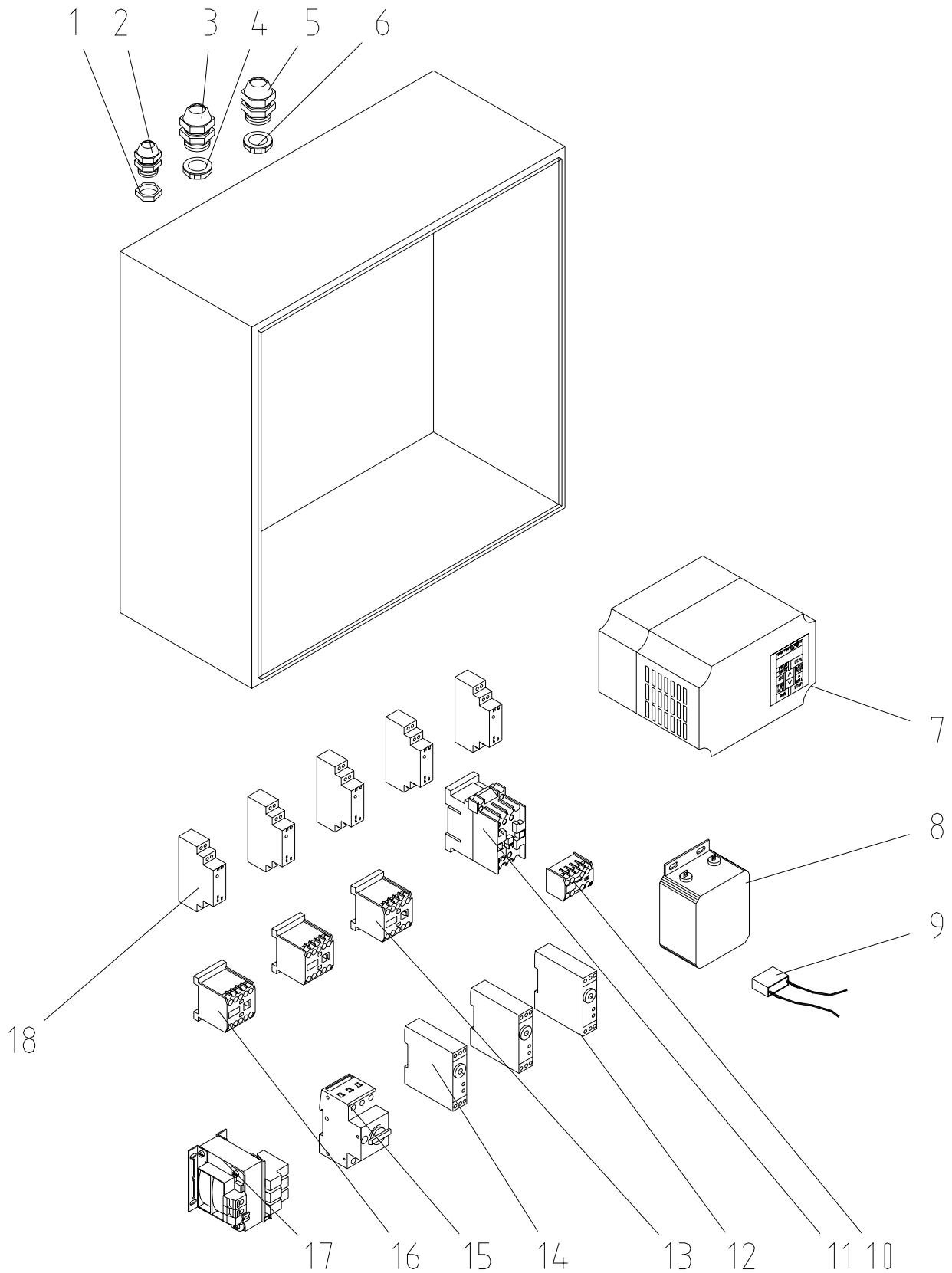
Zeichnung Schaltschrank Art. Nr. 00 07 23 65



Ersatzteilliste Schaltschrank

| | | | |
|----|---|-------------|--|
| 1 | 1 | 00 07 24 68 | Leergehäuse Silomat DF Q R40 RAL7032 |
| 2 | 2 | 00 03 62 49 | Verschluss Schaltschrank (Doppelbart) |
| 3 | 1 | 20 45 40 00 | Hauptschalter 25A 3-polig |
| 4 | 1 | 20 45 40 50 | Knebel mit Sperrkranz für Hauptschalter abschließbar |
| 5 | 2 | 00 05 38 86 | LED - Widerstand-Vorschaltelement f. 42V |
| 6 | 3 | 00 05 38 35 | Kontaktelement 1 Schliesser M22 EK10 |
| 7 | 1 | 00 05 38 81 | Leuchtelement weiss 12-30V |
| 8 | 2 | 00 05 38 36 | Kontaktelement 1 Öffner M22 EK01 |
| 9 | 1 | 00 05 38 32 | Leuchttaster Ein/Aus Doppeldruck |
| 10 | 1 | 00 05 38 31 | Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP 67 |
| 11 | 1 | 00 05 38 76 | Wahlschalter Knebelgriff mit Nullstellung und 2x rastend |
| 12 | 1 | 00 05 38 30 | Tastmembrane Rund Für Drucktaster IP 67 |
| 13 | 1 | 00 05 38 37 | Drucktaster rot Aus M22 |
| 14 | 1 | 00 05 38 34 | Befestigungsadapter für Schalterelemente |
| 14 | 2 | 00 05 38 34 | Befestigungsadapter für Schalterelemente |
| 15 | 1 | 00 05 38 79 | Leuchtelement rot 12-30V |
| 16 | 1 | 20 42 72 10 | Anbausteckdose Schuko grau |
| 17 | 1 | 20 42 64 00 | CEE-Anbausteckdose 3 x 16A 12h weiß Nr.1272 |
| 18 | 1 | 20 42 65 02 | CEE-Gerätestecker 3 x 16A 9h blau Nr.332 |

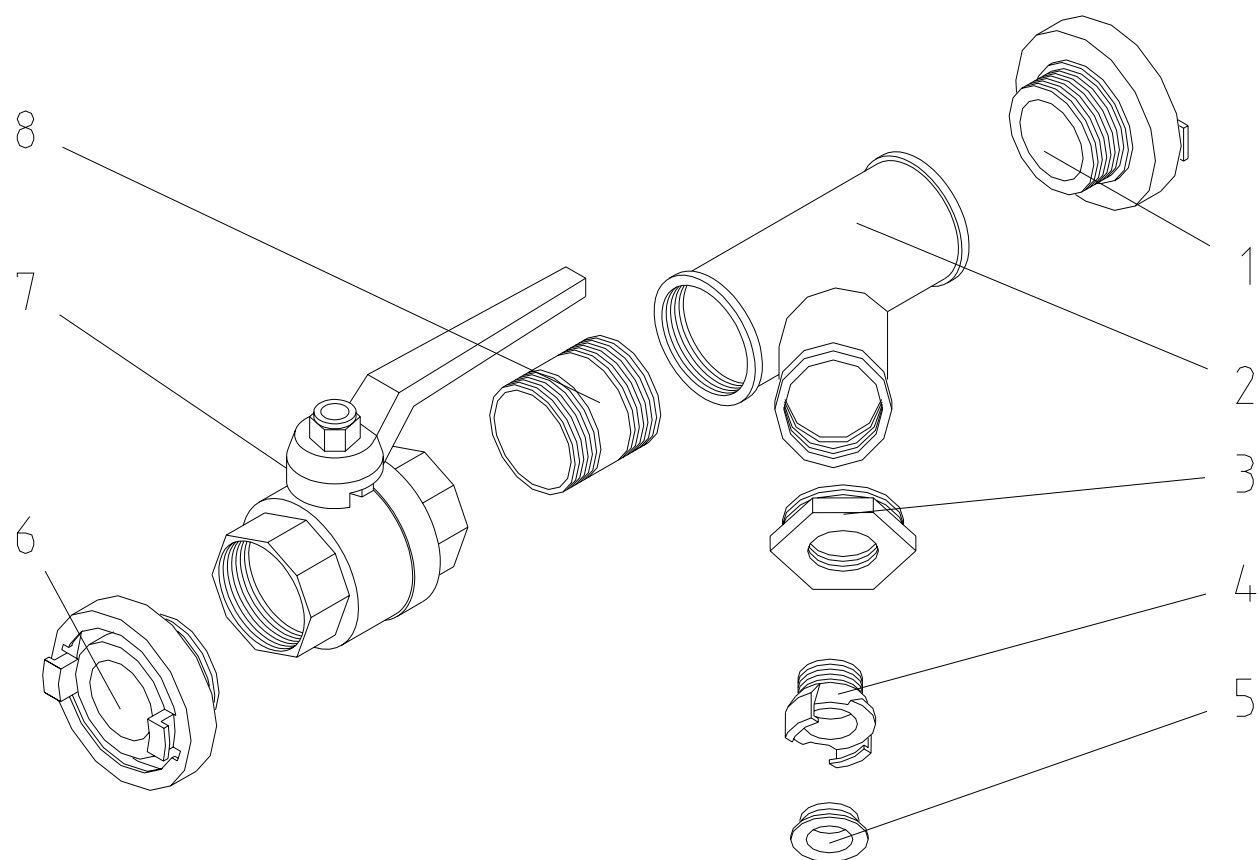
Zeichnung Schaltschrank



Ersatzteilliste Schaltschrank

| | | | |
|----|---|-------------|---|
| 1 | 7 | 00 04 11 43 | Gegenmutter Skintop M 16 x 1,5 |
| 2 | 7 | 00 04 11 41 | Skintopverschraubung M 16 x 1,5 |
| 3 | 1 | 00 04 11 27 | Skintopverschraubung M 20 x 1,5 |
| 4 | 1 | 00 04 11 45 | Gegenmutter Skintop M 20 x 1,5 |
| 5 | 1 | 00 06 69 80 | EMV-Kabelverschraubung M20 x 1,5 |
| 6 | 1 | 00 06 69 82 | EMV-Gegenmutter M20 x 1,5 |
| 7 | 1 | 00 02 26 48 | Frequenzumformer 230V 4KW 17,6A TYPE: CI |
| 8 | 1 | 00 07 02 43 | EMV-Filter für Frequenzumformer 4,0KW 230V 16A Typ: FN 207 1N-16-06 |
| 9 | 1 | 00 07 02 74 | Entstör Kondensator Y2 100nF |
| 10 | 1 | 00 00 25 67 | Hilfskontakt 22 DIL M K1 |
| 11 | 1 | 20 44 71 00 | Luftschütz DIL 0M 42V K1 |
| 12 | 1 | 20 45 27 20 | Impuls-Pausenrelais 42V 10sec. Taktend K12 |
| 13 | 1 | 20 44 66 10 | Luftschütz DIL EM 10 42V 50Hz/48V 60Hz K9 |
| 14 | 2 | 20 45 27 00 | Zeitrelais 42V, 1,5-30 sec. K2 K3 |
| 15 | 1 | 00 04 25 99 | Motorschutzschalter 0,63-1A PKZM 0-1 Q2 |
| 16 | 1 | 20 44 72 00 | Luftschütz DIL ER22, 42V K4 |
| 17 | 1 | 00 02 21 74 | Steuertrafo 230V/400V-42V 70VA ohne Sicherungen T1 |
| 18 | 5 | 20 44 81 20 | Koppelrelais 42V 2 Wechsler K5 K6 K8 K10 K11 |

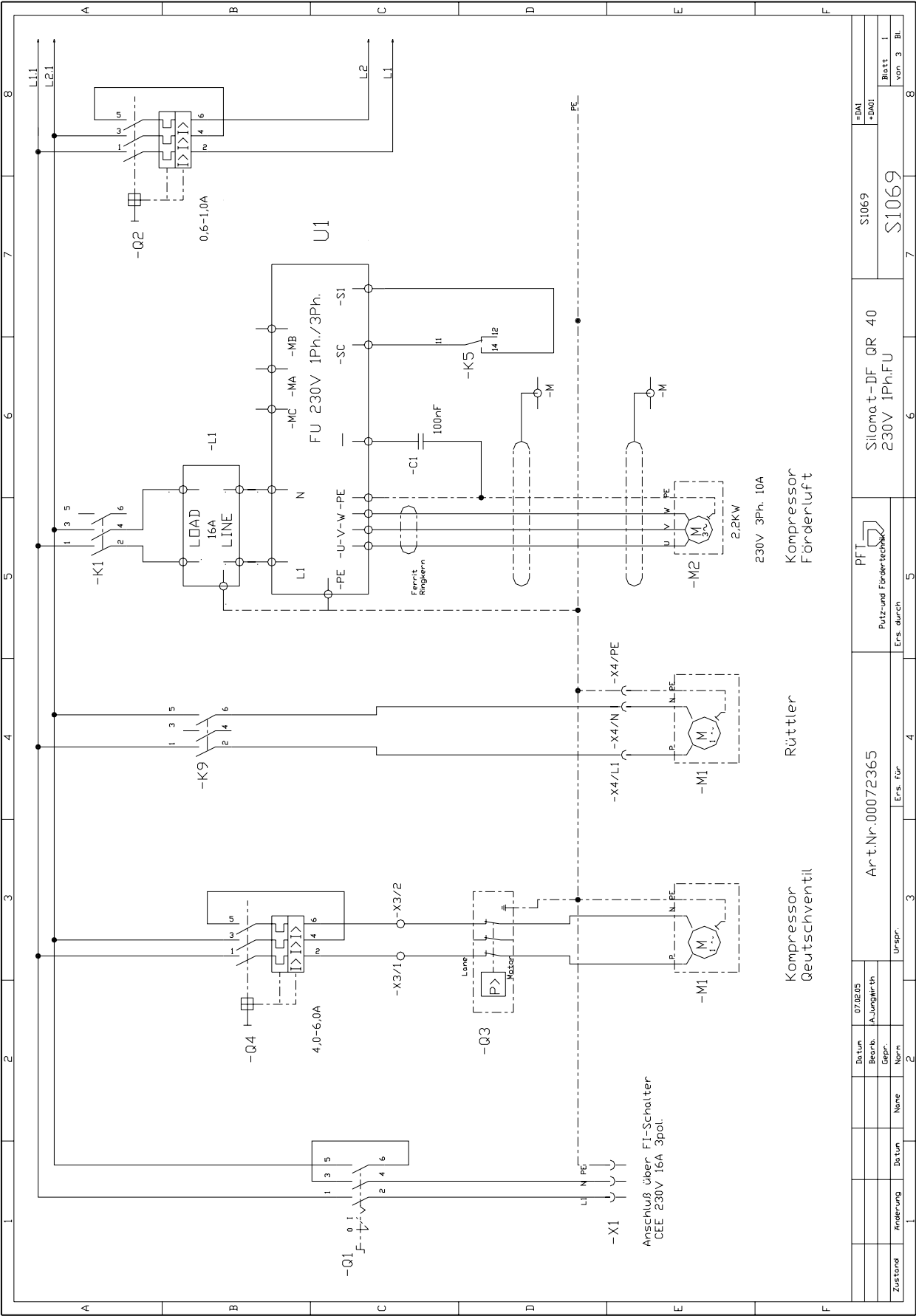
Zeichnung T-Verteiler



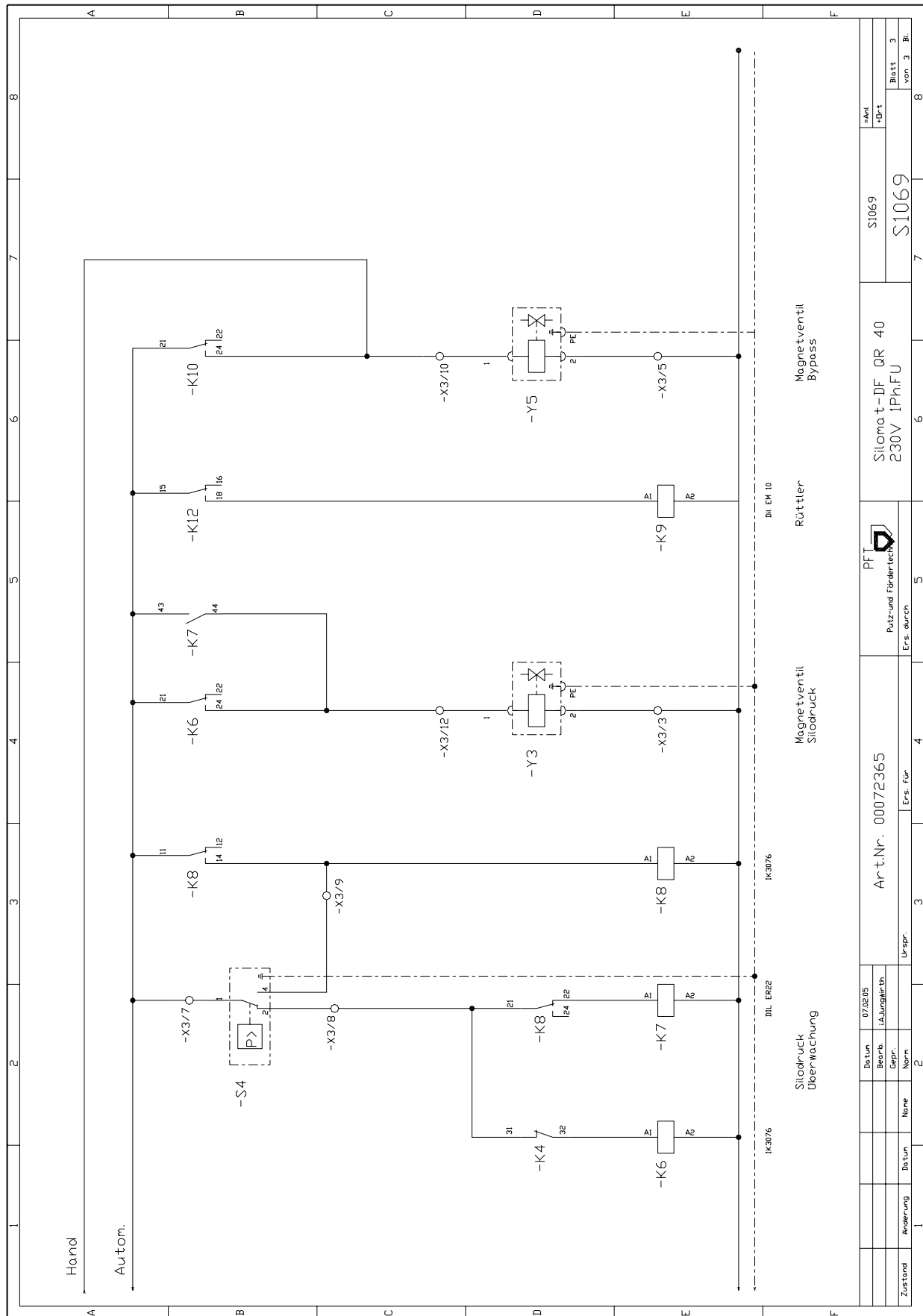
Ersatzteilliste T-Verteiler

| | | | |
|---|---|-------------|---|
| 1 | 1 | 20 65 61 01 | Festkupplung C DIN 2" AG |
| 2 | 1 | 20 20 45 02 | T-Stück 2" IG 45 ° Nr. 165 verzinkt |
| 3 | 1 | 20 20 58 01 | Reduziernippel 2" AG 1" IG Nr. 241 verzinkt |
| 4 | 1 | 20 20 08 00 | Geka-Kupplung 1" AG |
| 5 | 1 | 20 20 17 00 | Dichtung Geka-Kupplung (VPE=50Stück) |
| 6 | 1 | 20 65 61 01 | Festkupplung C DIN 2" AG |
| 7 | 1 | 00 03 58 91 | KUGELHAHN ND 10 2" JG DIN 2990 |
| 8 | 1 | 20 20 32 52 | Doppelnippel 2" x 60 Nr. 23 verzinkt |

Schaltplan







Technische Daten

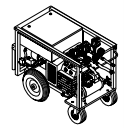
Maschinenbezeichnung Silomat DF Q R 40 00 06 49 64

Maschinentyp

Druckförderanlage

Maschinenverwendung

Fördern von Fertigmörtel

**1. Maße**

| | | Einheit |
|--------|------|----------------|
| Länge | 1200 | mm |
| Breite | 600 | mm |
| Höhe | 800 | mm |

2. Gewichte

| | |
|---------------|----|
| Gesamtgewicht | Kg |
|---------------|----|

3. Elektrodaten*

| | | |
|--------------------|-----------|---------|
| Anschlußleistung | 2,2 - 950 | KW Umin |
| Absicherung | 16A | A |
| Anschlußspannung | 230 | V |
| Nennstrom Maschine | 13,7 | A |
| Steuerspannung | 42V | V |

4. Kompressor*

| | | |
|-------------------------|-----------|---------|
| Leistung Kompressor | 2,2 - 950 | KW/Umin |
| max. Betriebsdruck | 2,0 | bar |
| Luftleistung Kompressor | 30 | m³/Std. |

5. Wichtige Maschinennummern

| | |
|---------------------------|----------|
| Auftragsnr. Schaltschrank | |
| Schaltplannr. | S1069 |
| Stücklistennr. | 00064964 |
| BAL Nr. | 00072351 |

* Richtwert je nach Förderhöhe, Pumpenzustand und -ausführung, Mörtelqualität, -zusammensetzung und -konsistenz

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-760
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de